

Tagesordnung

1. Beratung Voranschlag 2025
2. Mitteilungen/Berichte
3. Berichte aus den Ausschüsse
4. Beratung und Beschluss Änderungsvorschlag des Flächenwidmungsplans, Fritsch Armin, Teilfläche Gst-Nr. 96/1
5. Beratung und Beschluss landesweite Gästemobilität
6. Beratung und Beschluss Gebühren 2025
7. Beratung Beschäftigungsrahmenplan 2025
8. Haftung Konsumverein
9. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 40. Gemeindevertreter Sitzung
10. Allfälliges (§ 41 Abs 4 GG)

P. 1. Beratung Voranschlag 2025

Es ist mit einem Abgang aus der operativen Gebarung von 115.700 Euro und aus der investiven Gebarung von 548.100 Euro zu rechnen. Die größten Investitionsposten für 2025 sind voraussichtlich die Sanierung der Wasserleitungen, die Kanalüberprüfung sowie die Erneuerung der Schließanlage und der Heizungstausch im Dorfhaus. Für einen etwaigen Ankauf des Raiba Gebäudes ist der Verkauf des Sägaplatzes schon eingerechnet. Die Pro-Kopf-Verschuldung von Übersaxen liegt bei 4.160,38 Euro.

Auskunftsperson Markus Sinz beginnt mit seiner Erläuterung: Auf der Einnahmenseite stehen die fixen, an die Einwohnerzahl gebundenen, Ertragsanteile von Bund und Land. Dazu kommen dann noch die Einnahmen durch Gebühren oder durch Kommunalsteuer, sofern es Unternehmen in der Gemeinde gibt. Auf der Ausgabenseite steigen die Ausgaben für den Gesundheitsfonds, den Sozialfonds, oder den ÖPNV rasant an. Dazu kommen immer mehr kostenintensive Aufgaben, die auf die Gemeinden abgewälzt werden. Bei dieser Finanzlage wird außerdem neu aufgenommenes Geld immer teurer. Der Bürgermeister wird auf den Gemeindeverband und das Land zugehen, nochmals auf die Situation der Gemeinden hinweisen und den Voranschlag 2025 vorab an die Gebarungskontrolle zur Prüfung schicken.

Markus Sinz lobt abschließend die offene Herangehensweise an die Erstellung des Voranschlags in Übersaxen. Auch müsse man bei bis zu 80 % hohen Anschubförderungen achtsam sein und immer die langfristige Instandhaltung mitdenken. Übersaxen bewegt sich beim Voranschlag 2025 bereits auf dem geringst möglichen Niveau, um den laufenden Betrieb sicherzustellen. Letztendlich geht es auch um den Verlust der Bevölkerung – wenn es keine intakte Infrastruktur mehr gibt, wird sich der Zuzug in Grenzen halten, was wiederum die Situation weiter verschärft.

Der Gemeindevorstand ist mit den meisten Posten des präsentierten Voranschlags einstimmig einverstanden – darunter auch der mögliche Ankauf des Raiffeisen-Gebäudes. Lediglich bei der Sanierung der Sitzbänke wird der Voranschlag von 17.000 auf 10.000 Euro reduziert. Der Budgetposten „Jobrad“ soll durch eine sich selbst finanzierende Leasingvariante ersetzt werden und wird gestrichen. Für die Sanierung des Skilifts werden insgesamt 15.000 Euro veranschlagt. Für die Instandhaltung des Spielplatzes werden 10.000 Euro vorgesehen, die Errichtung eines neuen Spielplatzes muss aus Budgetgründen verschoben werden. Das damit verbundene Spielraumkonzept soll im Dezember 2024 der Gemeindevertretung zum Beschluss vorgelegt werden.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die Aufrechterhaltung der Infrastruktur oft nur noch durch die Eigenleistung der Vereine möglich ist und dieser Zusammenhalt Übersaxen auszeichnet. Er bedankt sich herzlich bei allen ehrenamtlich Tätigen.

P.2. Mitteilungen und Berichte

Präsentation Cities App

Der Geschäftsführer der Cities App präsentiert auf Einladung des Bürgermeisters seinen Service. Zu seinen Kunden in Vorarlberg zählen derzeit Schlins, Klaus Zwischenwasser, Sulz, Röthis, Fraxern,

Frastanz und Meiningen. Die Cities App ist inzwischen auch Service Provider für ID Austria.

Präsentation Bauamt

Das Bauamt wird am 13. Jänner 2025, um 18.00 Uhr, seine Aufgaben präsentieren.

REP Infoveranstaltung

Bei der REP Infoveranstaltung am 3. Dezember 2024 werden Mitglieder der Arbeitsgruppe als Auskunftspersonen für die Bevölkerung zur Verfügung stehen.

Raiffeisen Bankcontainer

Der Bauantrag für den Raiffeisenbank Container ist eingegangen und wird im Moment von der Baurechtsverwaltung Vorderland bewertet. Die AG Raiffeisengebäude hat getagt, detaillierte Informationen dazu wird es in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung geben.

Flächenwidmung Andreas Rietzler und Konrad Scherrer

Da beide betroffenen Flächen im Natura 2000 Gebiet liegen, ist im Zuge des Umwidmungsverfahrens gemäß den gesetzlichen Vorgaben in beiden Fällen eine Umwelterheblichkeitsprüfung (UEP) vor dem ersten Beschluss durchzuführen. Dieses UEP Verfahren wird von der Umweltabteilung des Landes durchgeführt, die erforderlichen Unterlagen wurden am 10.10.2024 übermittelt. Aktuell holt die Umweltabteilung die notwendigen Sachverständigengutachten (Naturschutz, Wasserrechtlich etc.) ein. Nach aktuellem Stand sind noch nicht alle Gutachten bei eingetroffen, sobald alle vorliegen kann der UEP Bericht fertiggestellt werden.

Petition „Die Eiche“

Die Petition wurde der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht.

Fassadensanierung Dorfhaus

Die Kosten belaufen sich auf 77.564,60 Euro. Das ist günstiger als bei der Angebotslegung.

Wasserleitungskataster & Projekt Quelfassung Rüfitobelquelle

BA09 – Aufgrund der Eingabe des Wasserleitungskatasters wird das Förderansuchen für BA09 weiterbearbeitet, es müssen noch Details nachgereicht werden. (Fördervorschlag: €38.000,-)

BA10 – Wasserleitungskataster - wurde eingereicht.

BA11 – Quelfassung Rüfitobelquellen – Kostenindikation (2025 – €305k; 2026 - €205k; 2027 - €372k€)

Heinrichs Hus

Der Gemeindevorstand hat entschieden, dass Familie Weinhofer die neuen Mieter in Heinrichs Hus werden. Der Mietvertrag wird morgen, am 28. November 2024, unterzeichnet.

Generalversammlung ÖPNV

Die Gemeinde Klaus hat als erste Gemeinde im Vorderland dem Voranschlag des ÖPNV nicht mehr zugestimmt, da aus ihrer Sicht die Kostenverteilung nicht mehr gerecht und die Steigerung zu hoch ist.

Sportplatz Übersaxen

Im März 2025 findet eine Vorort Begehung mit der Firma Loacker, dem FC und der Gemeinde statt. Der FC ist grundsätzlich bereit, einen Teil der Düngung zu übernehmen.

Seniorenabend

Beim Seniorenabend wurde von ca. 40 Personen anwesend. Resonanz wurden bisher sehr gut. Ein Thema das aufgekommen ist, wäre ein Mittagstisch für Senioren.

Hier gibt es eine Bedarfserhebung, anschließend werden Optionen besprochen.

Tourismugemeinde

Übersaxen wird seit November 2024 als Tourismugemeinde geführt und muss die Übernachtungen melden.

P.3. Berichte aus den Ausschüssen

REP Arbeitsgruppe

Der REP Vorentwurf wurde der Arbeitsgruppe und der Gemeindevertretung präsentiert. Die zweite öffentliche Veranstaltung zum REP wird am 3. Dezember 2024 im Dorfsaal stattfinden.

Ausschuss Kommunikation

Der Kommunikationsausschuss hat am 15.10.2024 getagt, es wurde besprochen, dass für eine validierte Empfehlung seitens des Ausschusses mehr Details der GEM2GO App bekannt sein müssen. Im Dezember wird es nochmals eine Sitzung des Ausschusses zum Thema Gemeinde App geben. Ziel ist eine Empfehlung für die Beschlussfassung der Gemeindevertretung in der Dezember-Sitzung 2024.

P.4. Beratung und Beschluss Änderungsvorschlag des Flächenwidmungsplans, BHKW Armin Fritsch

Die Unterlagen für die Flächenwidmung des Grundstücks von Armin Fritsch als Sondergebiet Blockheizkraftwerk wurden nun von der Regio Vorderland gemäß §§ 23 i.V.m. 21 RPG ausgearbeitet und der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung präsentiert.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Umwidmung der als Freifläche Freihaltegebiet (FF) gewidmeten Teilflächen des Gst-Nr. 96/1 in FS Blockheizkraftwerk.

P.5. Beratung und Beschluss landesweite Gästemobilität

Der VVV und Bodensee Tourismus haben ein ÖPNV Ticket für Touristen vorgestellt, um ökologisch denkende Touristen anzusprechen. Dafür müsste die Gästetaxe um einen Euro erhöht werden. Ein Beschluss der Landesregierung liegt vor, derzeit wird das Ticket im Brandnertal getestet. Aktuell zugesagt haben 29 von 96 Gemeinden – darunter überwiegend Städte und Tourismusgemeinden. Jährlich fallen dafür 701,29 Euro sowie 236,29 Euro für den Webclient sowie 343 jährliche Kosten an. Zudem muss das Gästetaxe System auf eine digitale Variante umgestellt werden. Die dafür anfallenden Kosten sind noch nicht bekannt.

Beschluss

Der Beschluss wird auf das Jahr 2025 vertagt.

P.6. Beratung und Beschluss Gebühren 2025

Der Bürgermeister präsentiert einen Vergleich zu den Gebühren von anderen Gemeinden in der Region. Die Gebühren sind sehr unterschiedlich. Insbesondere bei der Zweitwohnsitzabgabe gibt es große Unterschiede. Der Höchstbetrag in Übersaxen wird bei 19,49 Euro pro m² Geschossfläche fixiert.

Beschluss

Die Gebühren werden von der Gemeindevertretung in vorgeschlagener Höhe mit den dazugehörigen Verordnungen einstimmig angenommen.

P. 7. Beratung Beschäftigungsrahmenplan 2025

Beim Beschäftigungsrahmenplan hat es nur Änderungen im Kindergarten gegeben. Derzeit beträgt das Vollzeitäquivalent 7,95. Der Beschäftigungsrahmenplan wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

P.8. Haftung Konsumverein

Die Gemeinde Übersaxen hat für den Konsumverein Übersaxen eine Haftung für 25.000 Euro übernommen (2015 und 2019). Um dem Konsumverein auch weiterhin liquide Mittel zur Verfügungen zu stellen, beantragt der Bürgermeister diese Haftung um weitere fünf Jahre (bis 31.12.2029) zu verlängern.

Beschluss:

Die Gemeinde stimmt einstimmig (mit einer Stimmenthaltung) der Verlängerung des Kontokorrentkredits für den Konsumverein Reg.Gen.mbH um weitere fünf Jahre (bis 31.12.2029) zu. Die Höhe der Haftung wird wie bisher mit 25.000 festgelegt.

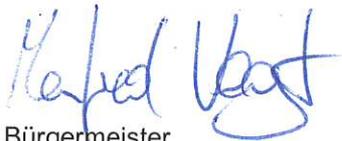
P.10. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 40. Sitzung der Gemeindevertretung

Das Protokoll über die 40. Sitzung der Gemeindevertretung vom 30.10.2024 wird genehmigt.

P.11. Allfälliges (§ 41 Abs. 4 GG)

Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 22.50 Uhr.



Bürgermeister
Manfred Vogt



Schriftführerin
Karin Böhler